



Kiel, 30. April 2015

Nr. 127/2015

Kirsten Eickhoff-Weber:

Fachkräftesicherung – ein Zukunftsthema für Schleswig-Holstein

Zur heutigen Vorstellung des Beratungsnetzwerks Fachkräftesicherung in Neumünster sagt die Sprecherin für Demografie und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Kirsten Eickhoff-Weber:

Fachkräftesicherung ist eines der zentralen Zukunftsthemen im demografischen Wandel. Wir wissen, dass die Entwicklung an Arbeitskräften und an Arbeitsplätzen je nach Branche und Region sehr unterschiedlich sein wird. Umso wichtiger, dass wir vor Ort vernünftige, pragmatische und zukunftsorientierte Wege entwickeln.

Mit der heutigen Startveranstaltung zum Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung beschreiten wir einen Weg, der die Regionen nach vorn bringen wird. 15 Fachkräfteberaterinnen und Fachkräfteberater (auf 10 Stellen) werden durch das Landesprogramm Arbeit gefördert. Sie sind planungsraumbezogen zugeordnet.

Neumünster spielt mit seiner Scharnierfunktion zwischen den Planungsräumen auch bei der Sicherung der Fachkräfte eine besondere Rolle. Zum einen orientieren sich Fachkräfte auch zum starken Arbeitsmarkt der Metropolregion Hamburg. Zum anderen ist die Stadt Magnet und Arbeitgeber in der Region. Gleichzeitig hat Neumünster besondere Herausforderungen zu bewältigen. So liegt die Arbeitslosenquote in der Stadt Neumünster mit rund 11% nach wie vor über dem Landesschnitt. Viele Langzeitarbeitslose und die landesweit höchste Schulabbrecherquote machen darüber hinaus deutlich, dass es vor Ort noch strukturelle Defizite zu bewältigen gilt. Das ist notwendig, um unsere Wirtschaft weiter zu stärken und gute Arbeit für die Zukunft auch in Neumünster sicherzustellen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

Mit der Wirtschaftsagentur Neumünster und ver.di Forum Nord haben wir hier vor Ort starke Netzwerkpartner. Daher freue ich mich besonders, dass das Land Schleswig-Holstein diese wichtige Fördermaßnahme zur Fachkräftesicherung hier in Neumünster vorgestellt.